



Liebe Mitglieder und Freunde,

das Jahr 2001 neigt sich dem Ende zu und eine Entscheidung über den künftigen Museumsstandort ist nach wie vor nicht gefallen – trotz mehrmaliger Ankündigung aller Seiten. Dies ist umso trauriger, da es heuer gleich zwei gute Gründe gegeben hätte, eine (positive) Entscheidung für den Bahnhof 3 als künftigen Museumsstandort zu treffen: das Jahr 2001 war das Jahr des Ehrenamts und es wäre schön gewesen, unsere ehrenamtliche Arbeit entsprechend zu würdigen. Und außerdem wurde die Münchner Trambahn heuer 125 Jahre alt – einen schöneren Anlass hätte es nicht gegeben, die Entscheidung bekannt zu geben.

Man kann dies natürlich einerseits als gutes Zeichen interpretieren, denn keine Entscheidung ist zumindest auch keine negative. Allerdings sollte man dabei nicht außer Acht lassen, dass im kommenden Frühjahr Kommunalwahlen stattfinden und sich eine negative Entscheidung vor der Wahl natürlich ungünstig auf das Wahlergebnis der Entscheidungsträger ausgewirkt hätte.

Es muss also weiterhin viel Überzeugungsarbeit geleistet werden, um die Zukunft des Bahnhofs 3 als technisch-historisches Zentrum und somit auch von einem Großteil der vorhandenen Museumsfahrzeuge zu sichern. Eine andere Lösung als Bahnhof 3 hätte alleine aus Platzgründen den Verlust zahlreicher Museumsfahrzeuge aller drei Vereine (Trambahn, Bus, Feuerwehr) zur Folge, vom Verlust des Museums als eine neue Attraktion der bayrischen Landeshauptstadt ganz zu schweigen.

Selbstverständlich wollen wir natürlich am liebsten erst gar nicht an diesen Fall denken. Dennoch: um auch darauf vorbereitet zu sein, muss der Punkt „weiteres Vorgehen bei negativer Entscheidung“ wohl oder übel zumindest diskutiert werden, weshalb dieses Thema nun auch als Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung im Januar auftaucht (Einladung liegt den Vereinsmitgliedern bei). Sollte nämlich dieses „Horrorzenario“ tatsächlich eintreten, haben wir ein Problem – und mit dem müssen wir uns frühzeitig auseinandersetzen.

Aber ich will natürlich niemanden frustrieren – schon gar nicht in der Vorweihnachtszeit! Nach wie vor sehen wir der Zukunft optimistisch entgegen und wir sind überzeugt, bei der Ausarbeitung unseres Konzepts für ein Kommunalmuseum im Westend gute Arbeit geleistet zu haben und die Entscheidungsträger davon auch überzeugen zu können. Positive Reaktionen aus der Stadtspitze liegen uns bereits vor.

Das gesamte OCM-Team möchte sich auf diesem Weg herzlich für die hervorragende Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken, die trotz der widrigen Umstände und mit teils gewaltigem Improvisationstalent geleistet wurde. Und auch für die zahlreichen Spenden, die auch 2001 wieder beim OCM eingingen, unser herzlichster Dank – daran sieht man, wie vielen unsere Ziele sehr am Herzen liegen! Und last but not least natürlich auch unser Dank an alle Shop-Kunden, die uns mit ihrem Einkauf unterstützt haben.

Allen Lesern der Club-Info wünschen wir nun ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr – in dem mit hoher Wahrscheinlichkeit die längst überfällige Entscheidung über den künftigen Museumsstandort fallen wird.

Und nun wie immer viel Spaß beim Lesen der vorliegenden, 119. Ausgabe der Club-Info – mit hoffentlich wieder vielen interessanten Meldungen!

Herzlichst

Euer Wolfgang Weiß

Clubinternes

Busse in der Hauptwerkstätte..... Die beiden restaurierten Museumsbusse (OCM-Bus 7, Neoplan Niederflur-Gelenkbus sowie SWM-Bus 4002, MAN 750 HO), die zur 125-Jahr-Feier aus dem Bahnhof 3 geholt wurden, stehen nun in der Hauptwerkstätte an der Ständlerstraße. SWM-Museumsbus 4632 (MAN SL 200) befindet sich noch im Busbetriebshof West, bis der Einbau des Motors erfolgt ist.

Arbeiten an Museumsbussen..... Die Vorarbeiten für den Motoreinbau an SWM-Museumsbus 4632 beginnen in Kürze. Wir planen, im gesamten Motorbereich alle Rostmängel sowie andere Schäden zu beheben, um bei einer Komplettrestaurierung auf einen erneuten Ausbau des Motors verzichten zu können. Die Arbeiten werden von OCM-Mitgliedern durchgeführt. Wenn diese Arbeiten erledigt sind, wird auch Bus 4632 in die Hauptwerkstätte Ständlerstraße überführt. Außerdem wollen wir möglichst bald den Motorschaden an Bus 10 (MAN SG 240 H, ex SWM M-YK 4551) beheben. Eine Prüfung der Kompressionen hat ergeben, dass die Zylinder 4 bis 6 schadhaft sind.

Archiv-Öffnungstag..... Am Sonntag, den 18.11.2001 fand der erste Archiv-Öffnungstag des OCM statt. Zwar war der Andrang nicht überwältigend, doch lag dies wohl teilweise daran, dass lediglich eine Vorankündigung in der Club-Info erfolgte und in der Ausgabe kurz davor nicht nochmals extra darauf hingewiesen wurde. Dies wollen wir nächstes Mal in jedem Fall besser machen – da sich viele Mitglieder durchaus für das Archiv interessieren, sind Öffnungstage in regelmäßigen Abständen geplant. Bitte Hinweise in der nächsten Ausgabe beachten!

Verkaufware direkt erhältlich..... Ein Teil der Verkaufsware aus dem OCM-Shop ist nun auch im Verkaufsstand unseres Partnervereins FMTM im Barverkauf erhältlich. Der Stand befindet sich am S-Bahnhof Isartor im „Breiterhof“, direkt beim Zugang zu den S-Bahnen bei den Entwertern. Geöffnet ist jeweils Dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und Freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr, zusätzlich an jedem ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. Informationen im Internet unter www.tram.org oder direkt beim Verkaufsleiter der FMTM, Roland Pötzschke (Tel. 089 / 43 58 81 05).

Euro-Einführung..... Nur noch wenige Tage sind es bis zur Einführung des Euro. Hier noch einmal zur Erinnerung die Euro-Preise für Mitgliedschaft bzw. Info-Abonnement ab 01.01.2002:
Mitgliedschaft (inkl. Abo): 50,-- €/ Jahr
Ermäßigte Mitgliedschaft: 25,-- €/ Jahr
Abo der Club-Info alleine (6 Ausgaben plus Jahrsbericht): 10,-- €
Kombi-Mitgliedschaft FMTM-OCM (gemeinsame Mitgliedschaft im OCM **und** bei den „Freunden des Münchner Trambahn-Museums e.V.“): 70,-- € (statt 90,-- €)
Ermäßigte Kombi-Mitgliedschaft: 35,-- €

Wir bitten, die im Januar 2002 fälligen Beiträge möglichst bald zu überweisen! Die neuen Mitgliedsausweise werden – nach erfolgter Zahlung – mit der nächsten Ausgabe der Club-Info zugeschickt!

In eigener Sache..... Es ist nicht böse gemeint, aber ich muss leider einmal eine Bitte an alle Mail-Schreiber richten: sicherlich ist es lustig, wenn man Mails mit irgendwelchen Comics, Bildern oder Witzen erhält, das kann durchaus mal eine nette Abwechslung sein, wenn man längere Zeit vor dem PC sitzt. Nun ist es aber leider so, dass ich fast täglich mehrere – bis zu 10! – solcher Mails bekomme, die auch noch eine gewisse Größe haben und schon alleine das Herunterladen wertvolle Zeit und natürlich auch Geld kostet. Um alle dann auch durchzulesen, fehlt mir beim besten Willen meistens die Zeit. Ich bitte daher alle Absender solcher Mails, dies ein wenig einzuschränken – gelegentlich mal eine Spaßmail ist OK, aber man kann es auch übertreiben! Ich habe einfach andere Sachen zu tun, die wichtiger sind!!
Bitte nicht falsch verstehen, dies ist wirklich nicht böse gemeint, aber es nervt, weil es einfach zu viele sind!!
Wolfgang Weiß

Neue Krawattenklammern..... Zwei neue Krawattenklammern bereichern demnächst das Sortiment des OCM-Shop: lieferbar werden – jeweils in SWM-Farben – der MAN Standard-I-Gelenkbus SG 240 H sowie der MAN-Niederflur-Gelenkbus NG 263 sein, letzterer mit MVG-Logo. Stückpreis: DM 15,-- (s. auch Shop-Liste).

Zusammenarbeit mit dem MVG-Kundencenter..... Mit dem MVG-Kundencenter wurde eine engere Zusammenarbeit vereinbart. Künftig werden einige Produkte des Kundencenters zum gleichen Preis auch im OCM-Shop erhältlich sein und umgekehrt, gemeinsame Produkte sollen aufgelegt werden.

Als erstes erscheinen demnächst Krüge, Tassen und Gläser mit historischen Münchner Busmotiven: zum einen wird es den Doppeldecker Büssing 900 N aus dem Jahr 1940, zum anderen den ersten Obustyp KME 130 (Baujahr 1948-50) geben. Die genauen Preise stehen noch nicht fest, sie werden jedoch in jedem Fall unter den bisher ausschließlich beim OCM erhältlichen Motiven liegen.

Terminkalender

Clubtreffen..... Das nächste Clubtreffen findet **bereits am Freitag, den 21.12.2001** (Letzter Freitag vor Weihnachten!) zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort statt. Das Januar-Treffen am 25.01.2002 (**Beginn bereits 19.30 Uhr!!!**) ist zugleich die Jahreshauptversammlung; die

Einladung mit Tagesordnung liegt für Vereinsmitglieder bei. Das Februar-Treffen ist dann wieder wie gewohnt ein ganz „normales“ Treffen am letzten Freitag des Monats (22.02.) ab 20.00 Uhr. Ort ist jeweils die Gaststätte „Gartenstadt“ am Mangfallplatz, zu erreichen mit der U-Bahn-Linie U1 bis Endstation, Ausgang in Fahrtrichtung hinten.

Arbeiten an den Fahrzeugen..... Nach Vereinbarung – wer Lust hat, an der Instandsetzung von Bus 4632 mitzuhelfen (s. S.2!), der möchte sich bitte beim Vorstand melden!

Archiv-Öffnungstage..... Diese finden, wie eingangs bereits erwähnt, künftig in regelmäßigen Abständen statt. Der nächste Termin wird auf der Jahreshauptversammlung bzw. in der Club-Info nach der Versammlung bekannt gegeben – dazwischen findet **kein** Öffnungstag statt!

Vereinsabende der „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V.“ finden jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats ab 19.30 Uhr im Hofbräukeller am Wiener Platz (Nähe Max-Weber-Platz) statt. Erreichbarkeit: U4, U5, Tram 19, 15/25, Bus 91, 191, 192 Haltestelle „Max-Weber-Platz“ bzw. Tram 18 bis Haltestelle „Wiener Platz“.

Hinweis: die „OCM Club-Info“ steht auch im Internet unter www.omnibusclub.de!!

Aus dem OCM-SHOP:

HO-Modell Mercedes „Citaro München“
Neue Münchner Farben, exklusiv beim OCM!
 Als Linie 36 oder 53 erhältlich, Stück DM 39,--

Tassen und Krüge mit 4 Motiven
 (spülmaschinenfest), wahlweise:

- Museumsbus 4 (SETRA SG 180 S)
- Museumsbus 5 (890 UG M 16 A)
- Museumsbus 6 (O 317 Anderthalbdecker)
- SWM/OCM-Museumsbus 4632 (SL 200)

Tasse: DM 14,--

Krug: DM 39,80

Krug mit Zinndeckel: DM 59,80

NEU:

Motiv „Münchner Doppeldecker“ (Büssing 900 N, 1941) und „Stangeribus“ (Krauss-Maffei KME 130, Obus, 1948) (vgl. ab Januar, Preis steht noch nicht fest)

Postkarten mit 10 neuen Motiven, z.B. SG 242, 890 UG, O 405 G, SG 192 u. v. m.

Die Serie „Münchner Omnibusse im Wandel der Zeit“ besteht somit aus 30 Motiven!

Stück: DM 1,--

10 Stück nach Wahl: DM 9,50

20 Stück nach Wahl: DM 18,50

30 Stück nach Wahl oder ganzer Satz: DM 27,50

Buch „A Münchner Rollwagl-Admiral“, Geschichten und Erzählungen eines Münchner Trambahn-Fahrers aus 30 Dienstjahren (ca. 170 Seiten, 160 x 170 mm); von Bernd Helbig
DM 29,80

Krawattenklammern mit Krokodilverschluss:

NEU:

„MAN SG 240 H“, Gelenkbus, Stadtwerke München, 1981

„MAN NG 263“, Gelenkbus MVG, 2000/2001

Stück: je DM 15,--

NUR VORÜBERGEHEND:

Postkarten-Kalender „Kfz-Veteranen“; 14 sehr schöne Motive historischer Fahrzeuge, u.a. einiger Busse

DM 9,80

Infos und Bestellung:

**Wolfgang Weiß, Hans-Mielich-Str. 7,
 81543 München, Fon: 089 / 611 56 23**

Fax: 089 / 62 30 39 11

E-Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Achtung: mit Einführung des Euro ändern sich die Preise geringfügig. Die oben genannten Preise verlieren zum 01.01.2002 ihre Gültigkeit!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß, Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei allen Überweisungen bitte Zweck (Beitrag, Spende, OCM-

Zu guter Letzt

Und nun noch eine Kleinigkeit für unsere Computerfreaks, die immer behaupten, diese Kisten seien unfehlbar... Zugegeben, auch aus einer „Spaßmail“ (s. Seite 2)... ;-)



Dieses Programm stellt SCSI-Kennung gebrauchten auf Ihrer Anlage fest, und empfiehlt einen erhältlichen KENNUNG, anschließen ein NEUES Laufwerk. Keine Notwendigkeit starten dieses Programm, falls Sie neues Laufwerk nicht anschließen.

Beenden

OK

Tipps

Unseren Modelleisenbahn-Freunden, die einmal nach Hamburg kommen, sei ein Besuch bei einer der größten Modell-Eisenbahnanlagen der Welt wärmstens empfohlen:

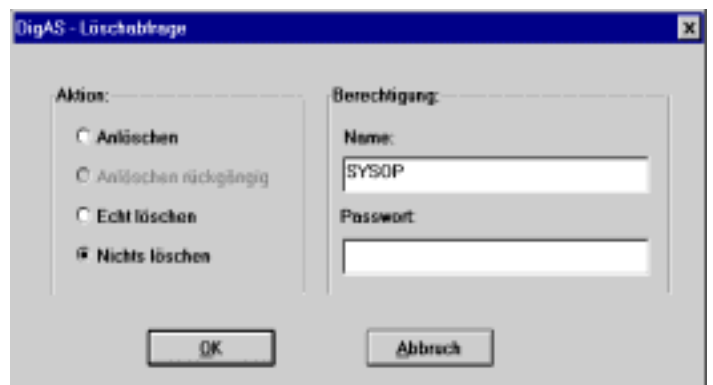
„Miniatur-Wunderland“ ist eine „Traumwelt“ im Maßstab 1:87. Auf 1.600 m² (!) rollen 500 Züge mit 7.000 Waggons auf 5 km Gleis. Die aufwändige Landschaftsgestaltung besteht aus 50.000 Bäumen, 20.000 einzeln gesteuerten Lichtern und 30.000 Figuren, Autos, LKW und Busse fahren wie von Geisterhand gesteuert, mit hochkomplizierten Computerprogrammen werden Szenarien wie z.B. brennende Häuser und Feuerwehreinätze nachgestellt, Sonnenauf- und Untergänge simuliert und (nicht nur...) für Kinder ist eine Vielzahl an Schaltern vorhanden, mit denen beispielsweise eine Achterbahn in Gang gesetzt, ein Bungee-Sprung ausgelöst oder ein Ufo gestartet werden kann. Fotoausstellungen über die Entstehung der Anlage, eine eigene Modellausstellung sowie eine Cafeteria runden das Programm ab.

Die Dauerausstellung befindet sich im Herzen der Speicherstadt im 4. Stock über dem „Hamburg Dungeon“, Kehr wieder 2, Block D, 20457 Hamburg. Eintritt: 15,- DM (9,- DM). Infos: 040 - 30 05 15 05, www.miniaturwunderland.de (Mo-Fr. 10.00-18.00 Uhr, Di. bis 21.00 Uhr, am Wochenende bis 19.00 Uhr; U-Bahn U3 bis „Baumwall“).

Und keine Notwendig bezahle für diese Übersetzung!



... der Programmierer Feierabend hatte?



Echt löschen? Oder vielleicht doch erst mal nur ein bisschen anlöchen?